

Informationen zur 7. IKO-Qualifizierung für diversitätsbewusste Schulentwicklung 2024-2026



Regine Hartung, LI Hamburg
Dr. Rita Panesar KWB, e.V. Hamburg



Drei Stränge der Ausbildung:

Sensibilisierung

**„Anti Bias
Ansatz“:**
Vorurteilsbewusste
Pädagogik

Felder diversitäts- bewusster Schulentwicklung

- Unterrichts-
- Organisations-
- Personal-
entwicklung

Veränderungs- management

Begleitung,
Supervision,
kollegiale Beratung



Lehrkräfte werden zu Veränderungsakteur*innen qualifiziert, die an ihren Schulen gemeinsam mit Schulleitung und Kooperationspartner*innen **diversitätsbewusste Schulentwicklung initiieren und Projekte durchführen.**

Welchen Mehrwert hat die Qualifizierung?

vgl. Ergebnisse der Wissenschaftl. Evaluation der Qualifizierung durch Prof. Gomolla und Team (Helmut-Schmidt-Universität):

- Statements der teilnehmenden Schulleitungen:
Erhöhung der Handlungssicherheit in einem Feld, in dem viel Handlungsunsicherheit vorliegt
- IKOs als Brückenbauer*innen zwischen Schule und Unterstützungsangeboten des LI und außerschulischen Anbieter*innen sowie als Berater/-innen der diversitätsbewussten Schulentwicklung

Evaluation Kurzfassung: vgl. www.li.hamburg.de/bie/iko



- 2-jährige Ausbildung mit Qualifizierungsnachweis (100 Zeitstunden)
- 20 Fortbildungstermine u. a. mit öffentlichen Veranstaltungen, Schulleitungsgesprächen, Coaching
- Anschließend: IKO-Jahreskonferenzen > aktuelle Inputs/ Vernetzung mit IKO-Community
- Empfehlung für Schulleitungen: Vergabe von WAZ und möglichst Einrichtung einer Beförderungsstelle für die anschließende Tätigkeit als Interkulturelle Koordination

Wenn Sie Interesse haben/ Ihre Schule Interesse hat...

- Bewerbung mit Bewerbungsformular und Unterschrift der Schulleitung und des schulischen Personalrates bis **bis neu: Montag, 1.7.2024, 9 Uhr**
- Download Formular **ab neu (!) | 2.6.:** <https://li.hamburg.de/iko>
- Zusage über Teilnahme: Schuljahresende
- Beginn: 20. September 2024

Worauf kommt es bei der Bewerbung an?

- Intrinsische oder biografische Motivation sich mit Themen wie Diskriminierung, Rassismus, Bildungsgerechtigkeit auseinanderzusetzen
- Standing im Kollegium bzw. guten Draht zu Gremien und Schulleitung, Erfahrungen mit Schulentwicklung
- Commitment der Schulen und Schulleitungen und des PR
- Fachliche Kompetenz
- Beitrag zur Heterogenität der Gruppe



Wie wird die Qualifizierung angerechnet?

- Umfang der Qualifizierung: 100 Stunden in 2 Jahren
Anrechnung der Fahrtzeiten sowie der Vor-/Nachbereitung (10%)
- Empfehlung (vgl. Flyer, S.7)
Bereitstellung von 2-4 WAZ und/oder Beförderungsstelle durch die Schulleitung der selbstverantworteten Schule
- Angebot:
unterstützende Mails/Beratungsgespräche mit den Schulleitung durch die Veranstalterinnen (LI und BSB) und durch die BSB (Referat Steigerung der Bildungschancen)

Weitere Informationen:



Regine Hartung
regine.hartung@li.hamburg.de
040/42 88 42-581

LIB 2/ Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung am LI Hamburg

Dr. Rita Panesar
rita.panesar@kwb.de
040/334241-422

KWB e. V./ Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.